

Achtzehnter Rechnungs-Abschluss der **FEUER - VERSICHERUNGSBANK** für **DEUTSCHLAND.** V o m J a h r e 1 8 3 8.

<i>Einnahme.</i>		Thlr.	gl.	Thlr.	gl.
Der Prämien-Uebertrag vom Jahre 1837 betrug laut 17tem Rechnungsabschluss				339738	14
Hiervon ab die nach Abschluss aufgehobenen oder veränderten Versicherungen laut Nachweisung A.				353	6
				339385	8
Für unermittelt gebliebene Schäden und zur Vermeidung des Bruchs bei der Dividende, wurde laut Tit. II. der Ausgabe des 17ten Rechnungs-Abschlusses zurückgestellt		37627	13		
Hiervon wurden laut Nachweisung A. ausgegeben		20504	23		
Es kömmt daher dieses Jahr zur Einnahme				17122	14
Die ganze Prämien-Einnahme im Jahre 1838 beträgt laut Nachweisung A.				778631	11
Die Zinsen von den ausgeliehenen Geldern betragen				22371	23
				1157511	8
Hiervon ab der Prämien-Uebertrag auf die Jahre 1839 — 1845 resp.				403994	8
Die zu den Ausgaben des Jahres 1838 zu verwendende Einnahme beträgt daher				753517	—

<i>Ausgabe.</i>		Thlr.	gl.	Thlr.	gl.
Tit. I. Die Brandschäden, Rettungskosten, Ermittlungskosten, nebst den Verwaltungskosten, betragen laut Nachweisung B. und C.		228113	13		
Tit. II. Zurückgestellt wurden, bis zu genauer Nachweisung und Berechnung bei nächster Abschlussrechnung, für noch nicht ermittelte Schäden, mit Berücksichtigung des bequemen Bruchs bei der Dividende		21150	6	249263	19
Es bleibt mithin <i>reiner Ueberschufs</i>				504253	5

welcher von der an der Ersparnis dieses Jahres theilnehmenden Summe von 756379 Thlr. 20 gl. (laut Nachweisung A.) eine Dividende von

$$66\frac{2}{3}\%_0$$

gibt.
Die Gesamtsumme der im Jahre 1838 in Kraft gewesenen Versicherungs-Contracte beträgt 226,777194 Thlr. die der eingelegten Nachschufsbürgschaften pro 1838. 3,025969) 4,466081 -
- 1839. 1,440112)

Gotha, den 31. März 1839.

A. Nagel, Bank-Bevollmächtigter.	F. Arnoldi, Bank-Cassirer.	C. A. Scheibner, Bank-Buchhalter.
	W. Madelung, Bank-Director.	

2. 2/4^{er} bezahlung 3. Juni, 1839

Es wird hiermit attestirt:

Dafs die in diesem 18ten Rechnungsabschluss für 1838 aufgeführten

403994 Thlr. 8 gl. Prämien-Uebertrag auf die Jahre 1839 bis 1845 resp.

21150 - 6 - zur Abmachung sämmtlicher bis jetzt angemeldeter und noch nicht ermittelter Schäden und Verluste,

504253 - 5 - Ueberschufs vom Jahre 1838, zur Einlösung der betreffenden Dividenden-Quittungen,

929397 Thlr. 19 gl.

aufserdem aber noch:

5527 - 2 - welche für noch uneingelöste Dividendenscheine aus den frühern Rechnungsabschlüssen in Deposito gehalten werden,

934924 Thlr. 21 gl. in Summa, durch disponible Fonds, ingleichen 5000 Thlr. Caution von dem Bank-Bevollmächtigten und 20000 Thlr. Caution von dem Bank-Cassirer bei der heutigen Revision nachgewiesen und sämmtliche berechnete Ausgaben mit richtigen Quittungen belegt worden sind.

Nach geschehener genauer Revision der Bestände, Nachrechnung der Bankrechnungsbücher und der Abschlussrechnung wird diese Rechnung von uns als richtig anerkannt.

Gotha, den 30. April 1839.

Die Bank-Revisions-Commission.

Chr. Heinr. Wellendorf aus Arnstadt.

Karl Volland aus Erfurt.

C. G. W. Trebsdorf, Special-Revisor.

Vorstehender Rechnungsabschluss, der achtzehnte der Bank, wird auf den Grund erfolgter Revision hierdurch anerkannt und soll jedem der Herren Theilnehmer ein Exemplar davon, jedem der Herren Agenten aber sollen aufserdem die erforderlichen Nachweisungen*) zu Jedermanns Einsicht zugesendet werden.

Gotha, den 13. Mai 1839.

Der Vorstand der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland.

Der Dirigent des Vorstandes:

Werneburg,

Königl. Preufs. Geh. Regierungsrath.

Die Vorsteher

Joh. Ludw. Hoffmann, als Vorsteher für Erfurt.

G. W. Arnoldi, als Vorsteher für Gotha.

F. Hefs, als Vorsteher für Arnstadt.

*) Die Nachweisungen A., B. und C. werden, um die Ausgabe der Dividenden nicht aufzuhalten, in ungefähr 4 Wochen nachgeliefert werden, wo deren Druck beendet seyn wird.